

# Amts & Intelligenzblatt

für den

Erscheint Mittwoch und  
Samstag und kostet in Waib-  
lingen vierteljährlich 30 kr.,  
durch die Post bezogen:  
vierteljährlich 34 kr.

**Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Einrückungs-Gebühr  
die gespaltene Zeile oder  
deren Raum 3 Kreuzer.

**No 16.**

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Mittwoch den 26. Februar 1868.

## Ämtliche und Privat-Anzeigen.

**Waiblingen. Bekanntschaft betr. das Ausfällen der Bäume an den Staatsstraßen.**

Die Ortsvorsteher erhalten den Auftrag dafür zu sorgen, daß das Ausfällen der Straßenbäume, soweit es vorigen Herbst noch nicht geschehen, alsbald vollständig besorgt wird. Nachvisitationen werden vorgenommen werden.

Den 22. Februar 1868.

K. Oberamt. Haberlen.

### Waiblingen.

### Vermögens-Ausfolge.

Die Friedrike Rosine, geb. Schick, verwitwete Schöner von Korb, seit Jahren in der Krimm hat um Ausfolge von — 489 fl. 26 kr. väterlichen Vermögen nachgesucht. Die Ausfolge wird zugegeben, wenn binnen 15 Tagen keine Einsprachen dagegen vorgebracht werden.

Den 25. Februar 1868.

K. Oberamt.  
Haberlen.

**Waiblingen. An die Gemeindepfleger.** Da die Großherzoglich Hessischen Grundrenten-Scheine v. 1 fl. — 5 fl. — 10 fl. — 35 fl. — 70 fl. vom 1. Juli d. J. ihre Eigenschaft als Zahlungs-Mittel verlieren, so ist die unterzeichnete Stelle angewiesen, diese Scheine v. 1. April d. J. an zurückzuweisen. Hieron werden die Gem.-Pfleger in Kenntniß gesetzt.  
Den 24. Februar 1868. Amtspfleger.

### Waiblingen. Weinstein.

### Amortisation eines Pfandbuchs Eintrags.

Jakob Wagner, Weingärtner von Steineinach und seine Ehefrau Elisabetha geb. Wied, haben unterem 5. Mai 1851 der Gutmacher Christine Marius Wittw. in Winnenden, für 1 Capital von 100 fl. neben Güter auf Korber-Markung auch ein Güterstück auf Weinsteiner Markung als Unterpand bestellt, und hat die Pfand-Behörde letzten Orts über die Fiktalpfand-Bestellung einen Auszug gefertigt, welcher verloren gegangen ist.

Nachdem die Schuld an den Cessionar Stadtpfleger Milbenberger in Winnenden bezahlt worden ist, wurde der Hauptpfandschein zur Löschung übergeben. Um nun die Löschung auch im Pfandbuche zu Weinstein Bd. IV. Bl. 369. vornehmen zu können, ist die Amortisation des oben erwähnten Auszugs erforderlich, und es ergeht deshalb an die etwaigen Besitzer desselben die Aufforderung

binnen der Frist von 45 Tagen a dato diesen Auszug hieher vorzulegen, und Ansprüche hieran zu erweisen, widrigenfalls solcher rechtlich, für kraftlos erklärt, und der Löschung des betreffenden Pfand-Eintrags stattgegeben werden würde.

Waiblingen den 22. Februar 1868.

K. Oberamts-Gericht.  
Höfler, A.-B.

### Waiblingen.

### Organisation der Feuerwehr.

Die von dem Gemeinderath beschlossenen von K. Kreis-Regierung genehmigten Statuten der Feuerwehr enthalten unter anderem folgende Bestimmungen:

§. 1. Nach einem Beschluß des Gemeinderaths vom 30. Juni 1863 sind alle persönlich tüchtigen Bürger und übrigen Einwohner und deren Söhne von dem 18ten Jahre an verpflichtet, bis nach zurückgelegten 50. Lebensjahre in der Feuerwehr diejenigen Dienste zu leisten, welche ihnen vom Verwaltungsrath durch Einreihen in eine der Abtheilungen angewiesen werden.

Nur der Eintritt in die unter §. 4. Ziff. I. II III. bezeichneten Abtheilungen ist ein freiwilliger

Bei den Pflchtigen dispensiren ärztliche Zeugnisse, jedoch nur so lange als die Krankheit dauert. In Anstandsällen entscheidet hierüber der Gemeinderath.

§. 4. Die gesammte Mannschaft ist in 6 Abtheilungen eingetheilt.

I	1. Abtheilung:	Steiger.
II	2. Abtheilung:	Retter.
III	3. Abtheilung:	Spritzenmannschaft.
IV	4. Abtheilung:	Pumpmannschaft.
V	5. Abtheilung:	Wachmannschaft.
VI	6. Abtheilung:	Buttenmannschaft.

§. 5. Die Verwaltung der Feuerwehrangelegenheiten besorgt ein Verwaltungsrath von sieben Mitgliedern, in dem der Stadtschultheiß und der Commandant von Amtswegen ihren Sitz haben.

Die weiteren Mitglieder wählt die Mannschaft unter Leitung des Stadtvorstehers in schriftlicher, geheimer Abstimmung.

Nach Ablauf von drei Jahren findet eine neue Wahl statt. Der Verwaltungsrath ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der 7 Mitglieder anwesend sind.

Der Commandant wird ebenfalls in geheimer, schriftlicher Abstimmung je auf drei Jahre von der Mannschaft unter Leitung des Stadtvorstehers gewählt.

Die Wahl desselben unterliegt der Bestätigung des Gemeinderaths, und der dießfallige Beschluß der Genehmigung des K. Oberamts.

Die Obmänner werden von der Mannschaft der betreffenden Abtheilung gewählt; das Wahlverfahren ist dasselbe wie die des Commandanten.

Jede Wahl ist auf drei Jahre bindend, wenn sie einmal angenommen ist.

Zur Gültigkeit der sämtlichen Wahlen ist erforderlich, daß die Hälfte der Stimmberechtigten abgestimmt haben; relative Mehrheit entscheidet.

Der Verwaltungsrath bestellt den Adjutanten und die Ordonnanz, den Magazinsverwalter, den Wundarzt und Hornisten, sowie den Kassier (§. 19.) und den Rechner für die Unterstützungs-Kasse (§. 20.).

Nachdem die pflichtige Mannschaft verzeichnet worden, ergeht in dieselbe die Aufforderung am ~~Donnerstag den 2. d. Mts. Vorm. 8 Uhr~~ die Wahl des Commandanten und von 5 Mitgliedern des Verwaltungsraths vorzunehmen und zu diesem Zweck auf dem Rathhaus zu erscheinen. Die Wahl der Obmänner wird dann später vorgenommen, wenn der Verwaltungsrath die Mannschaft in die 6 Theilungen vertheilt haben wird.  
Den 18. Febr. 1868. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

**Haus- und Güter-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des jung Friedrich Koller, Bauers dahier, kommt nachfolgende Liegenschaft, nämlich:

ein zweistöckiges Bohnhaus im Saß neben Jacob Dieterle und Kübler Häfese  
Br.-V.-N. 450 fl.



Anschlag — : 450 fl.

**Necker**

Zelg Rommelshausen:

$\frac{1}{8}$  Mrg. 45,8 Ath. auf dem Schänzle neben Georg Widmanns Wittve und alt Friedrich Koller,  
Anschlag — : 100 fl.

$\frac{4}{8}$  Mrg. 8,4 Ath. im Wurfbeil neben Waldmüller Schnell und Christian Klingler,  
Anschlag — : 180 fl.

Dinkelanblum — : 4 fl.

$\frac{3}{8}$  Mrg. 44,1 Ath. auf dem Schänzle neben Joseph Eisele und Matthäus Böhringer,  
Anschlag — : 150 fl.

Dinkelanblum — : 4 fl.

**Necker**

Zelg Schmieden:

$\frac{3}{8}$  Mrg. 27,8 Ath. im mittlern schmalen Pfad neben Christian Fran's Wittve und Johannes Pfeil,  
Anschlag — : 250 fl.

Dinkelanblum — : 3 fl.

willkürlich gebaut:

$\frac{2}{8}$  Mrg. 9,5 Ath. im hintern Koftisol neben Georg Widmann und Johannes Stecher,  
Anschlag — : 55 fl.

$\frac{2}{8}$  Mrg. 25,2 Ath. Baumacker in den Mähäckern neben David Bauders Wittve und Tuchmacher Lämmle,  
Anschlag — : 140 fl.

**Weinberg:**

$\frac{3}{8}$  Mrg. 9,2 Ath. Weinberg und Baumacker in der Wurmhalde neben Christian Wöster und Christian Dippon,  
Anschlag — : 80 fl.

**Gärten:**

$\frac{2}{8}$  Mrg. 11,3 Ath. Baumacker am Kemfer Gäßle neben alt Friedrich Koller und Steinhauer Pfisterer,  
Anschlag — : 120 fl.

— : 1536 fl.

am Donnerstag den 3. März d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im Aufstreich zum Verkauf, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 11. Februar 1868.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

**Haus und Güter Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Carl Koller, Bauers dahier kommt nachfolgende Liegenschaft, nämlich:

Ein Wohnhaus in der Weingärtnerstadt neben Christoph Wöster und dem Weinstener Thor,  
Br.-V.-Aufschl. 600 fl.

Anschlag 750 fl.

**Necker**

Zelg Schmieden:

$\frac{2}{8}$  Mrg. 19,5 Ath. in der Wasserstube neben Schreiner Braun und Marie Winkler,  
Anschlag 160 fl.

Dinkelanblum 2 fl.

$\frac{3}{8}$  Mrg. 47,5 Ath. im wittleren Grund neben Glaser Bloß und Georg Winkler,  
Anschlag 220 fl.

Dinkelanblum 4 fl.

**Necker**

Zelg Rommelshausen:

$\frac{4}{8}$  Mrg. 35,0 Ath. im kleinen obern Feld neben Steinhauer Pfander und Georg Jäger,  
Anschlag 250 fl.

$\frac{4}{8}$  Mrg. 4,1 Ath. am Rommelshäuser Weg neben Gottlieb Unger und jg. Christian Betisch,  
Anschlag 260 fl.

 $\frac{1}{2}$ te Einfeldanblum 2 fl.**Necker**

willkürlich gebaute:

$\frac{1}{8}$  Mrg. 20,7 Ath. Baumacker in der Wurmhalde neben Friedrich Heßel und Christian Klingler,  
Anschlag 60 fl.

$\frac{4}{8}$  Mrg. 44,3 Ath. im Hofberg neben alt Friedrich Koller und Friedrich Berners Wittve,  
Anschlag 100 fl.

**Necker**

willkürlich gebaute:

$\frac{2}{8}$  Mrg. 27,5 Ath. Baumacker im mittlern Koftisol und  
 $\frac{2}{8}$  " 22,0 " daselbst

$\frac{3}{8}$  Mrg. 1,5 Ath. neben alt Friedrich Koller und Friedrich Klinglers Wittve,  
Anschlag 220 fl.

" 31,5 Ath. Baumacker auf der Körber Staig neben Johann Georg Bubeck und Christian Dippon,  
Anschlag 24 fl.

2052 fl.

am Donnerstag den 19. März d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im Aufstreich zum Verkauf, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 21. Februar 1868.

Stadtschultheißenamt.

Revier Winnenden.

**Holzverkauf.**

Samstag den 29. d. Mts. im Staatswald Zwerenberg:

50 Stück 1—10' lange Nadelholzstänglen,

25 — 11—15' " " "

22 — 21—25' " " "

1 $\frac{1}{2}$  Klafter buchene Scheiter und Prügel.20 $\frac{1}{2}$  Klafter Nadelholz Scheiter und Prügel,

175 Stück buchene- und

675 Stück Nadelholz-Heißig.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Schulerhof.

Reichenberg den 21. Februar 1868.

K. Forstamt.

Bechtner.

**Hofkammerrevier Stetten.**

**Holz Verkauf**

Aus dem hofk. Walde **Eglisweiler** zwischen Krummhardt und Baach am

**Freitag den 28. Febr. Morgens 9 Uhr**

- 1 eichener Stamm, 24' lang, 26" dick,
- 28 Klafter buchene Scheiter und Prügel,
- 6 Klafter eichene, birken- und erlene Scheiter und Prügel,

3400 buchene und 650 gemischte Wellen.

Zusammenkunft im Schlag bei No. 63. vom Kletterholz.

Waiblingen den 24. Februar 1868.

K. Hofkammeramt.  
Gubmann.

**Revier Winnenden.**

**Brennholz Verkauf.**

**Mittwoch den 4. März,**

im Staatswald Hardt:

- 4 1/2 Klafter eichene Scheiter,
- 9 3/4 Klafter buchene Scheiter,
- 9 3/4 Klafter buchene Prügel,
- 13 1/4 Klafter linene Scheiter,
- 1/2 Klafter lindene Prügel,
- 4 3/4 Klafter Anbruchholz,
- 25 Stück eichene Wellen,
- 5425 Stück buchene Wellen,
- 125 Stück weich gemischte Wellen,
- 200 Stück Größelreis-Wellen.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr auf dem Schießplatz daselbst.

Reichenberg den 21. Februar 1868.

K. Forstamt.  
Bechtner.

**Schorndorf.**

**Stammholz-Verkauf.**

**Am Samstag den 29. Februar 1868.**

werden in den hiesigen Stadtwaldungen folgende Hölzer im öffentlichen Aufsteig verkauft:

7 Stück Eichen	von 40 bis 48' lg.,	20 bis 27" Durchm.
8 — — —	— 30 — 40' —	18 — 24" —
20 — — —	— 16 — 30' —	15 — 30" —
15 — Buchen	— 16 — 33' —	18 — 30" —
8 — Hagbuchen	— 12 — 20' —	8 — 14" —
10 — Ahorn	— 12 — 32' —	8 — 14" —
16 — Birken	— 16 — 32' —	8 — 10" —
20 — Nipen	— 16 — 28' —	8 — 9" —

80 Stück buchene und 30 Stück birken- Wagnerstangen.

Zusammenkunft Morgens 8 1/2 Uhr im Eichenbach.

Deckarems.

**Veraccordierung von Bauarbeiten.**

Sie bei Erbauung eines Steegs über die Hems vorkommende

Zimmerarbeit im Betrage von 510 fl.

Schmiedarbeit " " " 47 fl.

kommt am Montag den 1ten März, Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhaus in Aufsteig, wozu tüchtige Meister eingeladen werden.

Aus Auftrag

Waiblingen, den 24ten Febr. 1868.


Oberamtswerkmeister  
Wälde.

**Waiblingen.**

Georg Jäger's Wittve ist Willens, bis nächsten Donnerstag den 27. Febr. von Morgens 8 Uhr an eine **Fahrniß-Auction** abzuhalten, wobei zum Verkauf kommt: Manns-Kleider, Bettgewand und allgemeiner Hausrath. Liebhaber sind in Wittve Berners Haus eingeladen.



**Waiblingen.**  
**Dankfagung.**



Für die vielfache, liebevolle Theilnahme an der Krankheit und dem Leiden unserer theuren Schwester; sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer Ruhesätte, sagt im Namen der übrigen Geschwister den innigsten Dank!

G. Walz.

Waiblingen. Unterzeichneter verkauft im Auftrag des Alt Johanns Rink, Maurer- und Zpfermstr. hier, folgende Liegenschaft:

- 3/5 an einem Wohnhaus an der Grabenstraße mit 2 Stöcken,
  - 5/8 Mrg. 0,9 Mth. Acker in der Säuhalden neben David Knapp, Plästerer und Johannes Rink's Ehefrau.
  - 1/8 Mrg. 46,4 Mth. Baumwiese in der Säuhalden neben Georg Schwegler, Bauer und sich selbst.
  - 2/8 Mrg. 12,8 Mth. in der Säuhalden, neben Johann Georg Hezel, Seetler und Waldhornwirth Pfander.
- Zusammenkunft nächsten Montag den 2. März, Abends 7 Uhr bei Herr Gemeinderath Fischer, wozu Kaufsliebhaber eingeladen sind von dem Bevollmächtigten Gemeinderath D. Dppenländer.

**Waiblingen.**  
**Tapeten-Empfehlung.**

Auf bevorstehende Verbrauchszeit habe ich eine große Auswahl der schönsten und neuesten Tapeten aus einer der renomirtesten Fabriken erhalten und können dieselben jeden Tag zur Einsicht vorgelegt, auf Verlangen auch abgeholt werden; auch erlaube ich mir, vorräthige

**Sopha, Bettmöbelle, Matrazen**  
zu ganz billigen Preisen und zugleich alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
**J. Wöfner.**  
Sattler und Tapezier.

**Bahnhof Waiblingen.**  
**Holzwaaren-Niederlage der**  
**Dampf-Säge von**  
**Hess & Bareis, Schorndorf.**

Durch Uebernahme eines größeren Commissions-Lagers von Obigem, bin ich in den Stand gesetzt, jeder Zeit allen Anforderungen in tannener Schnittwaar zu entsprechen und halte stets vorräthig auf Lager: Bretter in allen Sorten, sowohl lange wie breite, Stegenbäume, Dielen, Rahmschenkel, Latten, Schwarten u. s. w. und mache namentlich die Herren Schreiner, Werkmeister und sonstige Vaulustige darauf aufmerksam und sichere billige und prompte Bedienung zu.



**C. Wahler, am Bahnhof.**  
Jeden Mittwoch von Morgens 9 Uhr werden wir durch Einen von uns, dem Verkauf von unsern hier liegenden Schnittwaaren anwohnen, auch werden Bestellungen von allen gewünschten Sorten entgegen genommen werden.

**Bareis & Hess.**

**Waiblingen.**

Unterzeichneter ist gesonnen, sein Haus sammt Scheuer, zu verkaufen; auch verkaufe ich ferner 1 Wagen, Pflug und Egge. Liebhaber können täglich Käufe mit mir abschließen.  
**Marr.**

Einen ordentlichen Kuhwagen und einen Pflug mit eisernem Haupt hat zu verkaufen.  
**Gettling Wittve in Beimrein.**

## Stuttgart. Localveränderung und Empfehlung.

Mein Geschäftslokal befindet sich von jetzt an in meinem Neubau

**29, Königsstraße 29.**  
ehemalige Hauptwache.

Gleichzeitig halte mich für den An- und Verkauf aller Staatspapiere, Ein- und Verwechslung von Geldsorten, sowie zur Aufgabe von Wechseln auf Amerika unter Zusicherung reellster Bedienung bestens empfohlen.

**G. Sontheimer,**  
Bank- und Wechselgeschäft.

Engelberg.

## Mastvieh-Verkauf.

Donnerstag den 5. März, Mittags 1 Uhr werden im öffentlichen Aufstreich verkauft

4 paar Ochsen,

7 Kühe,

5 Rinder,

15 Schweine.

E. Frank.



Winnenden.

## Grabstein-Empfehlung.

Unterzeichneter hat sich entschlossen, ein vollständiges Lager von Grabsteinen nach den verschiedensten Zeichnungen zu halten und ist ebenso bereit, solche nach jedem Wunsche anzufertigen.

Unter Garantie für die Güte und Dauerhaftigkeit der Steine und unter Zusicherung billigster Preise empfiehlt sich angelegentlichst

**Heinrich Ankel,**  
Steinhauer.

Bei demselben sind auch stets Gipsferrohre zu haben.

## Auswanderungs-Agenten-Gesuch.

Für mein längst bestehendes Auswanderungs-Geschäft suche ich einen tüchtigen und soliden Agenten für das Oberamt Waiblingen gegen gute Provision und sehr gef. Anträgen entgegen.

Hermann Langer,  
in Heilbronn.

## Ein sauberes, gutes Bernerwäglele

hat im Auftrag zu verkaufen Herr  
Oberamtsstierarzt Seybold in Winnenden.

## Schöne Bettfedern

sind zu verkaufen. Wo, sagt die Redaction.

Bei Kaufmann Rode in Schwaikheim sind ca. 50 Ctr.  
gutes unberegnetes Hen und Dehd  
zu verkaufen, wozu Liebhaber einladet.

Waiblingen. 2 1/2 Viertel Acker, in Brach kommend,  
hat zu verpachten Fried. Kreischaier.

Waiblingen. Einige Wagen voll Angersen hat zu verkaufen  
Chr. Lohrmann.

Waiblingen. Unterzeichneter hat aufträglich 2 Röße,  
für Confirmanden passend, um billigen Preis zu verkaufen.  
Johannus Herb, Schneider.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Gerabstetten.

## Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Montag den 2. März l. J. im Staatswald Boden  
zwischen Schornbach und Streich:



18 1/4 Klafter buchene Scheiter und  
Brügel, 1332 Reifachwellen,  
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr  
im Schlag.

2) Samstag den 7. März l. J.  
im Staatswald Grobroschberg bei  
Breuningsweiler:

55 Nadelholz-Stämme, 64 1/2 Klafter Nadelholzscheiter und  
Brügel, 2150 Reifach-Wellen, unaufgebundenes Nadelrei-  
fach auf Haufen geschätzt zu 1040 Wellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Schlag.  
Schorndorf den 22. Februar 1868.

R. Forstamt.  
Plieninger.

## Waiblingen.

Bei der gestern Abend im Gasthof zur Post stattgehabten  
Versammlung von Feuerwehrmännern, hat sich die Mehrzahl  
geeignet folgende Männer in Vorschlag zu bringen

zum Commandanten:

Herr Posthalter Gess,

Zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes:

Herrn Flaschner Bauer,

— Kaminsfeger Knöringer,

— Gemeinderath Herzog,

— Werkmeister Wälde,

— Theodor Marggraf.

## Waiblingen.

Ich lade zum Schluß meiner Wirthschaft auf nächsten  
Donnerstag Abend meine werthen Mitbürger, namentlich den  
werthen Bürgerausschuß freundlich ein, bei ausgezeichnetem  
Zwiebelsucken.

Gottlieb Gaupp im Mühlweg.

Waiblingen. In meinem — auf der Miste an die  
Weingärtner-Vorstadt stoßenden, Garten, und zwar nahe an  
der Wohnung des Christian Baumgärtner, sind mir zu zwei-  
malen vier Stück 15—40 Fuß hohe 4 bis 6 Zoll starke Tan-  
nen — dann, in der untern Ecke des Gartens, wo die Häu-  
ser von Christian Maier und Christoph Hubel einen rechten  
Winkel bilden, zwei Tannen, 1 stämmige Weide und acht  
Stücke starke, tragbare veredelte Haselnußstauden umgehauen,  
und allerneuestens ein schnurgerade aufgewachsener ca. 50  
Fuß hoher 5—6 Zoll dicker Lärchenstamm, an zwei Stellen 3  
Zoll tief angehauen worden.

Zu Entdeckung der Urheber dieser Schandthat, setze ich dem  
Anbringer, unter Verschwiegenheit seines Namens, eine Be-  
lohnung von 11 fl. aus.  
C.-B. Beck.

## Erklärung.

Da die Vermuthung aufgekommen, als wäre ich der Ein-  
sender der im letzten Samstagsblatt enthaltenen Anzeige, betr.  
eine Einladung der Feuerwehrmänner zu einer Besprechung  
in die Post, so erkläre ich hiemit, daß jene Anzeige nicht von  
mir ausgieng.  
Kaminf. Knöringer.

## Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 20. Februar 1868.

Dinkel pr. Centr.	5 fl. 33 kr.,	5 fl. 28 kr.,	5 fl. 21 kr.
Haber " "	4 fl. 31 kr.,	4 fl. 29 kr.,	4 fl. 25 kr.

## Gold- u. Silber-Cours vom 24 Febr. 1868.

Pistolen	9 fl. 49—51 kr.
Friedrichsdor	9 fl. 57 1/2—58 1/2 kr.
Holl. 10 fl. St.	9 fl. 54—56 kr.
Ducaten	5 fl. 37—39 kr.
Engl. Cou vereigns	11 fl. 54—58 kr.